



pfütze  
schauspiel

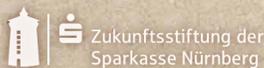
# Matti + Sami

...und die  
drei größten  
Fehler des  
Universums



nach dem Buch  
von Salah Naoura  
Regie: Britta Kristina Schreiber  
Schauspiel Thomas Bosch  
ab 8 Jahren

FLUNKERN LÜGEN  
SPINNEN TRÄUMEN BLUFFEN ERFINDEN  
FABULIEREN SCHUMMELN  
MOGELN FANTASIEREN  
ERFRÄNKELN SPINNEN FLUNKERN  
SPINNEN SPINNEN SPINNEN WINDELN  
TRÄUMEN BLUFFEN ERFINDEN BLUFFEN ERFINDEN  
FABULIEREN SCHUMMELN FABULIEREN SCHUMMELN  
MOGELN FANTASIEREN  
SCHUMMELN MOGELN FANTASIEREN  
ERTRÄUMEN BESCHÖNIGEN SCHWINDELN  
ERFINDEN TRÄUMEN SCHWINDELN HONIGEN



Freundeskreis des  
Theater Pfütze e.V.



präsentiert von

**NÜRNBERGER**  
Nachrichten

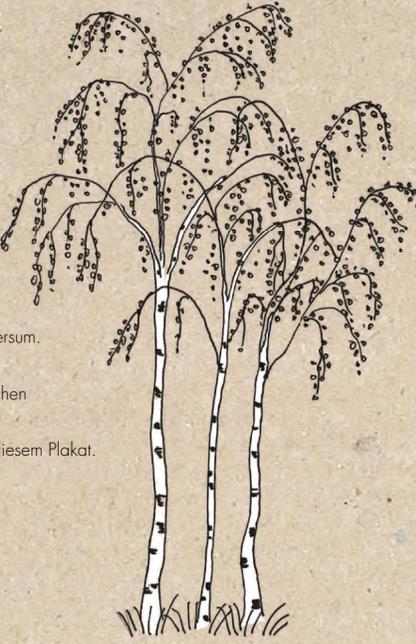
# Liebe Schüler\*innen, liebe Pädagog\*innen, liebe Theaterinteressierte - hochverehrtes Publikum!

Mit dem Begleitmaterial möchten wir Ihnen als Lehrer\*innen und Dir als Zuschauer\*in Impulse zur Inszenierung MATTI UND SAMI geben.

Die Arbeitsanregungen sind für Menschen ab der 3. Klasse. Das Theater Pfütze bringt den Roman für Kinder MATTI UND SAMI UND DIE DREI GRÖSSTEN FEHLER DES UNIVERSUMS, von Salah Naoura, auf die Bühne. Die Inszenierung, unter der Regie von Britta Kristina Schreiber, bietet Anknüpfungspunkte für spannende Diskussionen und Gespräche über Familie, Finnland über Lügen, Geheimnisse und darüber, dass Erwachsene auch nicht immer alles richtig machen.

In einem turbulenten Solo zeigt uns Thomas Bosch als Matti sein schwankendes Universum. Bei der Anrede auf dem Plakat verwenden wir hauptsächlich die weibliche Form, wobei wir natürlich die männliche Form immer mitgedacht haben und wir alle Menschen mit unserem Plakat ansprechen möchten. Die Theaterpädagogik des Theater Pfütze wünscht Ihnen und Dir viel Vergnügen mit diesem Plakat.

Herzliche Grüße  
Miriam Bernhardt, Eva Ockelmann & Lotta Janßen



## Lügen, Versprechen und Geheimnisse

„Lügen wachsen schneller als Bambuspflanzen.“ (aus MATTI UND SAMI)

Drei Lügen der Erwachsenen bringen Stück für Stück die Welt von Matti in Schiefelage und sorgen für Enttäuschungen. Warum lügen die Erwachsenen eigentlich so oft? Doch dann hat Matti eine Idee: Er hilft dem Universum einfach selbst auf die Sprünge, damit alles wieder ins Lot kommt.

### Spielvorschlag: „Wahrheit oder Lüge“

Jede Schülerin bekommt 3 Streichhölzer (o.ä. Bundstifte, Wäscheklammern etc.). Die Schülerinnen gehen durch den Raum; es kommt zu kurzen Begegnungen zu zweit. Nun kann man sein Gegenüber herausfordern, indem man eine Tatsache über sich selbst erzählt. Diese kann erfunden oder wahr sein, z.B. „Ich bin schon mal Fallschirm gesprungen“. Hat man es geschafft, sein Gegenüber zu täuschen (die Lüge wird geglaubt oder eine Wahrheit für erfunden gehalten) bekommt man ein Streichholz. Wenn man mit seiner Vermutung, dass gelogen wurde (oder die Wahrheit erzählt wurde) richtig liegt, bekommt man ein Streichholz des Anderen. Wer am Ende die meisten Streichhölzer besitzt, hat gewonnen!

Vorbereitung

### Diskussionsanregung:



Vorbereitung

### Fragen zum Stück:

„An welche drei Lügen der Erwachsenen kannst du dich erinnern?“  
Antwort: (Delfin, Tierspende, Arbeitsstelle+Haus am See in der Schweiz)  
Matti versucht die verlogenen Versprechen der Erwachsenen in Ordnung zu bringen bzw. einzulösen. „Wie macht er das?“  
Antwort: (Holzdelfin, Pizzaglas-Geld spenden, neue Lüge/Gewinn im Preisausschreiben)

Nachbereitung

### Spielanregung: „Ausgleich des Universums“

Die Schülerinnen sollen in Dreiergruppen die Wiedergutmachungen pantomimisch darstellen - die anderen dürfen raten.  
1. Zwei Holzdelfine werden in den See geworfen.  
2. Das Geld aus dem Pizzaglas wird für Tiere in Not gespendet.  
3. Matti erfindet den Gewinn eines Hauses in Finnland.

Nachbereitung

### Darum geht's – eine sehr kurze Inhaltsangabe in Schrift und Bild:

„Ehrlich gesagt: Ich verstehe die Erwachsenen nicht. Sie versprechen einem Delfine im Ententeich, gerettete Wale und Giraffen, einen Umzug in ein Haus am See oder einen großen Gewinn, wenn man irgendwo anruft. Und nichts davon stimmt! Was soll denn das alles?“ (aus MATTI UND SAMI)



## Familie

„Wir wohnten in einer kleinen Hochhaussiedlung. Mama sagte, unsere Wohnung sei ein Schuhkarton. Mir ging es auch auf die Nerven, mir mit meinem kleinen Bruder das Zimmer zu teilen. Aber Papa brauchte ein Computerzimmer, mit einer Tür zum Zumachen.“ (aus MATTI UND SAMI)

MATTI UND SAMI erzählt keine Geschichte über ein Familienidyll, sondern eine über eine ganz normale Familie. Mattis Familie wohnt in einer Hochhaussiedlung in einer kleinen Wohnung. Beide Eltern sind berufstätig - sie träumen von besseren Jobs und streiten sich.

### Assoziationskette:

Jede Schülerin nennt der Reihe nach ein Wort, das ihr ganz spontan auf die Frage „Was ist Familie?“ einfällt. Bei den Antworten gibt es kein Richtig und kein Falsch und niemand soll für ihre Assoziation ausgelacht werden.

Vorbereitung

### Spielanregung: „Familienfoto“:

Die Schülerinnen sollen zu fünf ein Standbild von Mattis Familie darstellen, dabei sollen sie zunächst eine typische Körperhaltung/Pose zu der jeweiligen Figur finden und im Anschluss einen typischen Satz der Person sagen. Bei Bedarf können noch weitere Personen aus dem Stück zum Familienfoto ergänzt werden.

Nachbereitung

Familienmitglieder:

Rolle	Beispielsatz
1. Matti	z.B. „Warum lügen die Erwachsenen so oft?“
2. Sami	z.B. „Die aaaarmen Giraaaffen!“
3. Papa	z.B. „Hm...“
4. Mama	z.B. „Das Auto spinnt, mein Chef spinnt, meine Kollegin spinnt!“
5. Taxifahrer Onkel Kurt	z.B. „Man muss vor allem das Schöne im Leben sehen.“



### Textstellen aus dem Stück MATTI UND SAMI zum Vorlesen:

„Was ich noch fragen wollte, wie viel spendet ihr eigentlich jeden Monat für Rettet die Tiere?“  
Mama guckte mich ratlos an. „Na, für die Affen, Zebras, Wale und Löwen.“  
„Matti, Schatz. Das haben wir damals doch nur so gesagt, weil du dir solche Sorgen um die Tiere gemacht hast.“ ... Die im Stich gelassenen Tiere waren schon der zweite schwere Fehler im Universum innerhalb von einer Woche. Ich entschied mich, auch diesen Fehler sofort zu korrigieren. Ich nahm das Geld aus Papas Kleingeldglas für Zigaretenschachteln und Mamas Pizzaglas. „Komm, Sami, wir gehen zur Bank.“ „Warum?“  
„Mama und Papa haben diesen Monat leider vergessen, für die Giraffen zu spenden, das müssen wir nachholen.“ „Au ja.“ Wir gingen also zur Bank um den Giraffen das Geld zu schicken. Zum Schluss bekamen wir noch eine Quittung.  
Ich war sehr zufrieden mit meiner Rettungsaktion. Und Sami ahnte zum Glück nichts davon, dass Mama und Papa das Schicksal von Tieren in Not in Wirklichkeit egal war.  
„Matti!“ Mama hielt das leere Pizzaglas hoch. Sie war richtig wütend. „Was ist das bitte? Seit wann klayst du mir Geld?“ „Das war kein Klauen! Ihr habt mir erzählt, dass ihr seit Jahren für die Tiere spendet, und das war gelogen. Gar nichts habt ihr gespendet!“  
Die aaaarmen Giraaaffen!, jammerte Sami dazwischen. „Sulo! Dein Sohn klaut Geld. Sag bitte mal was dazu. Sulo!“

Nachbereitung



## Finnland

Mattis Freund Turo fährt jeden Sommer mit seiner Familie nach Finnland. Er ist auch ein Halbfinne. Matti möchte so gerne auch einmal dort hin. Tatsächlich gelingt es ihm, seine Familie durch eine große Lüge nach Finnland zu locken. Und zwar nicht nur mit dem Plan, dort Urlaub zu machen, sondern für immer dort zu bleiben.

### Anregung zum szenischen Arbeiten:

Mit Hilfe der finnischen Sätze, sollen sich die Schülerinnen zu zweit eine kleine Szene ausdenken und proben. Im Anschluss können die Ergebnisse vor der Klasse präsentiert werden.

Vorbereitung

Finnisch	Deutsch
Hyvää päivää	Guten Tag
Mitä kuuluu?	Wie geht's?
Hei!	Hallo!
Tervetuloa	Willkommen
Hauska tavata	Es freut mich, Sie kennenzulernen
Hyvää huomenta	Guten Morgen
Hyvää yötä	Gute Nacht
Kaunis ilma tänään	Schönes Wetter heute
Anteeksi	Entschuldigung
Näkemiin	Auf Wiedersehen
Paljonko tämä maksaa?	Wie viel macht das?
Saanko laskun?	Kann ich bitte bezahlen?
Kiitos	Danke
Saisinko ruokalistan?	Kann ich bitte die Speisekarte haben?

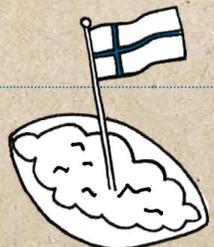


### Diskussionsanregung:

„Was bedeutet Finnland für Matti?“  
Suche die eingekreisten Buchstaben auf dem Plakat und füge sie passend zu den Nummern in das Lösungswort ein.  
Lösungswort:                 
„Was ist ein Sehnsuchtsort? Hast du einen Sehnsuchtsort?“  
„Was erhofft sich Matti von diesem Ort?“

Nachbereitung

### Ich esse gerne Piroggen!



Nachbereitung

Hier gibt es einen Link für finnische Piroggen zum selber backen:  
<https://www.skandinavische-rezepte.de/finnische-piroggen/>